



Uraufführung/Wiederaufnahme

NATHAN – Ein Ring ist ein Ring ist ein Ring

Von Thomas Richter, Regie: Dora Schneider

Frei nach „Nathan der Weise“ von Gotthold Ephraim Lessing

Wiederaufnahme: Di 9., Mi 10. + Do 11. Jänner 2018, 20 Uhr

© Anna Stöcher



„Ein wirklich eleganter Theaterabend.“ WIENER ZEITUNG

Gesellschaft, wie hast du's mit der Religion? Politik, wie hast du's mit der Toleranz?

Durch den realen und herbeigereheten Kampf der Kulturen werden wir tagtäglich gefordert, unsere eigenen Werte neu zu überprüfen. Organisationen wie der Islamische Staat, christliche Fundamentalisten oder jüdische Siedler sind für die Politik eine immense Herausforderung und zerstören bisher als selbstverständlich angenommene Regelwerke.

Alte und neue Mythen werden gegeneinander in Stellung gebracht, um politisches und militärisches Handeln zu rechtfertigen. Globalisierung und Freihandel stehen in einem krassen Widerspruch zur Reaktion der nationalen Volks- und Glaubensgemeinschaften. Die Auflösung dieser Gegensätze scheint unmöglich. Toleranz – das letzte Mittel. Aber ist Toleranz überhaupt eine taugliche politische Kategorie oder wiederum bloß Mittel hegemonialer Raison?

Dieser Frage stellt sich Thomas Richter und hat sich das Parodestück über den Toleranzbegriff schlechthin, Lessings „Nathan der Weise“, als Grundlage für eine heutige Sicht auf diesen etwas schwammigen Begriff gewählt. Sein NATHAN verblüfft durch eine völlig neue Herangehensweise an dieses alte Thema und macht dabei auch noch höllischen Spaß. Der kluge Text wird von Dora Schneider einfallsreich in Szene gesetzt. Ein höchst brisanter Abend mit Tiefgang und Humor.

Es spielen: Jens Claßen, Emese Fay, Raphael Nicholas, Georg Schubert, Elisabeth Veit

Regie: Dora Schneider

Text und Musikalische Einrichtung: Thomas Richter

Bühne: Alexandra Burgstaller

Kostüme: Angelika Daphne Katzinger

Dramaturgie: Tina Clausen

Maske: Beate Lentsch-Bayerl

Regieassistenz: Renate Vavera

Regiehospitantz: Gina Grassmann

Licht: Hans Egger

Technik: Andreas Nehr, Frank Fetzer

Mit Unterstützung des  BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH
KUNST

TAG - Theater an der Gumpendorfer Straße GmbH
Mag. Patrizia Büchele
Presse & Marketing
Tel: +43 1 586 52 22-13, Mobil: +43 660 586 50 02
patrizia.buechele@dasTAG.at
Pressecorner: www.dasTAG.at/presse